Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 02/2013

Dorfzeitung LERMOOS

Das Informationsmagazin von Gemeinde, Vereinen und Tourismus

Dorfkrippe Lermoos © Foto Somweber

Festumzug Bundesmusikfest

Holzbildhauersymposium im Lusspark

Aussichtsplattform nahe Tuftlalm

HOTEL POST

Lermoos • Zugspitze

★ ★ ★ ★ S

Superior

1560 - 2011 MEHR ALS 450 JAHRE
GASTFREUNDSCHAFT IM HERZEN DER ALPEN.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie im Fluge scheint das vergangene, sehr arbeitsreiche halbe Jahr wiederum vergangen zu sein. Die folgenden Seiten unserer Dorfzeitung werden einen ausführlichen Überblick über das gemeindepolitische Geschehen geben.

Für mich persönlich waren die vergangenen Monate durch die sehr intensive Einarbeitungsphase im Tiroler Landtag gekennzeichnet – es freut mich, dass es mir in einigen Redebeiträgen gelungen ist, auf die Probleme in den Gemeinden und in unserem Bezirk hinzuweisen.

Die Verkehrsproblematik und die dadurch verbundene unerträgliche Belastung für die Bevölkerung sind mir ein besonderes Anliegen und ich werde gemeinsam mit meinen Mitstreitern Problemlösungen mit aller Vehemenz einfordern. Wir hoffen mit guten Argumenten die Regierung von der Notwendigkeit des raschen Handelns zu überzeugen.

Das jüngste Urteil des Verfassungsgerichtshofes bezüglich der Agrargemeinschaften hat eine klare Antwort auf die bisher sehr strittigen offenen Fragen beim Vollzug des Tiroler Flurverfassungsgesetzes (TFLG) gebracht. Nun gilt es diese Vorgaben verantwortungsvoll umzusetzen, wobei es sicher zu einer völlig neuen Verteilung der Rechte und Pflichten zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft kommen wird. Es ist mir ein großes Anliegen den Vollzug der neuen gesetzlichen Vorgaben – wenn diese ausgearbeitet und beschlossen sind – gemeinsam mit den Argrarfunktionären anzugehen. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Ausschuss der AG Lermoos unter der Obmannschaft Friedrich Hofherr und des Kassiers Alexander Haas bedanken.

Rechtliche Unklarheiten und unterschiedliche Interpretationen der Gesetzeslage haben eine Umsetzung des TFLG bisher verhindert und daher sind eine von gegenseitigem Respekt getragene Kommunikation und der jüngste unmissverständliche Urteilsspruch des Verfassungsgerichtshofes wichtige Schritte in Richtung einer Problemlösung.

Ich hoffe, dass das Zweiklassen-System innerhalb der Gemeinde, das auf der einen Seite die Agrarmitglieder und auf der anderen Seite die Nichtmitglieder sieht, nun endgültig der Vergangenheit angehört und alle Lermooserinnen und Lermooser – egal ob Bauer, Unternehmer, Arbeiter, Angestellter oder Beamter – gleichermaßen respektiert und geschätzt werden und die Dorfgemeinschaft somit wieder näher zusammenrückt.

In diesem Sinne lade ich auch die Funktionäre der anderen Agrargemeinschaften ein, in konstruktiver Zusammenarbeit an einer gesetzeskonformen Umsetzung höchstgerichtlicher Urteile zu arbeiten, um zu gewährleisten, dass sowohl die Gemeindebürger als auch die Agrarmitglieder zu ihren gesetzlich verankerten Rechten kommen. Ich wünsche mir, dass in Zukunft alle Beteiligten auf Augenhöhe miteinander an der Lösung anstehender Probleme arbeiten.

Eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft, wie sie bei der überaus gelungenen Ausrichtung des Bundesmusikfestes unter Beweis gestellt wurde, ist ein hohes Gut, das durch unnötige Streitereien keinesfalls gefährdet werden darf. Ich möchte an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben das Musikfest zu einem bezirksweiten musikalischen Höhepunkt werden zu lassen, meinen herzlichen Dank aussprechen. Stellvertretend für die vielen fleißigen Hände sei der Festausschuss erwähnt mit Obmann Bader Paul, Fischer Andreas und Haas Alexander an der Spitze. Alle Beteiligten haben bewiesen, dass gemäß dem Motto „Viribus unitis" – mit vereinten Kräften – auch die größten Herausforderungen gemeistert werden können.

Abschließend möchte ich jeden Einzelnen dazu einladen, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, um ein friedliches Zusammenleben in unserem schönen Lermoos möglich zu machen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2014!

Eure Bürgermeisterin
LA Maria Zwölfer

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 3

Gemeinde 4 - 16

Vereine

Bergrettung 17
Feuerwehr 18/19/20
Fußballclub 21
Kirchenrat 22
Musikkapelle 23
Schützenkompanie 24
Schützengilde 25
Seniorenbund 26
Skiklub 28/29
Tennisclub 30

Tourismus 32 - 35

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Lermoos

Redaktion:
Manfred Koch

Layout:
Artpress VVA

Druck:
Artpress VVA

Erscheinungsweise:
halbjährlich

KINDERKRIPPE

Seit Beginn des Kindergartenjahres im September 2013 wird im Kindergarten eine eigene Kinderkrippengruppe nur für 2-jährige Kinder geführt. Dies gemeindeübergreifend auch für die Nachbargemeinden Biberwier und Bichlbach.

Dafür wurde ein Gruppenraum im Obergeschoss gänzlich neu und auf die Bedürfnisse der Kleinkinder ausgerichtet möbliert und ausgestattet. Dafür haben wir ca. EUR 20.000,-- aufgewendet.

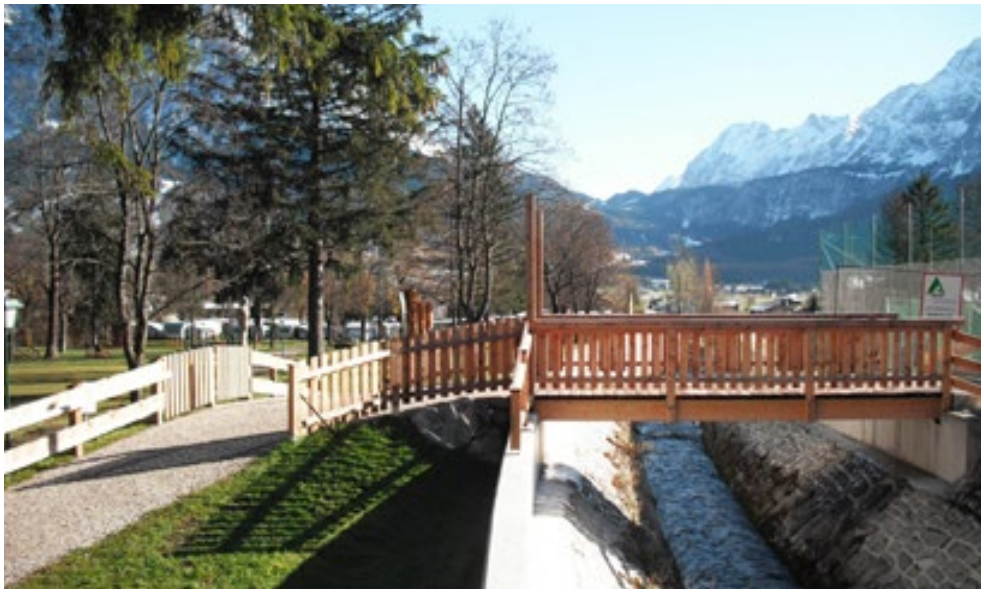
Kinderkrippe mit der Leiterin Sabine Schindl (li.) und der Assistentin Heidi Wex

Kinderkrippe

Auch personell hat sich im Kindergarten wieder eine Änderung ergeben. Frau Hosp Christine hat sich beruflich verändert und in Ehrwald ein Spielwarengeschäft eröffnet. Ihre Nachfolge als Assistentin in der Kinderkrippe hat Frau Heidi Wex angetreten.

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

Die ursprünglich für den Herbst vorgesehenen Arbeiten mussten seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung aus budgetären Gründen leider auf das Frühjahr 2014 verschoben werden.
Dies betrifft die Fertigstellung der Sanierung des Ortsgerinnes (dorfseitiges Teilstück von der Hallenbadbrücke bis zum Kindergarten) und die Bachaufweitung von der Hofherr-Brücke ins Moos.
Die veranschlagten Kosten konnten durch die beträchtlich aufwendigeren Sanierungsarbeiten leider nicht eingehalten werden. So war beispielsweise geplant, dass das Gerinne größtenteils nur neu verfugt werden muss. Da sich aber herausgestellt hat, dass in manchen Bereichen gar keine Betonbettung vorhanden war, musste abschnittsweise das Gerinne gänzlich neu gemacht werden, um dieses langfristig für die nächsten Generationen dauerhaft zu sanieren.
Die erwarteten Mehrkosten für die Gesamtsanierung des Ortsgerinnes (mit der Bachaufweitung Richtung Moos) liegen bei ca. EUR 630.000,--, davon hat die Gemeinde 22%, somit ca. EUR 140.000,--, zu tragen. Der Gemeinderat hat diesen „Aufstockungsbetrag" bereits beschlossen, seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung wird nun die Zustimmung der anderen Finanzierungspartner (Bund, Straße) eingeholt, damit die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt werden können.



Lussbachbrücke

Im Rahmen der Lussbachsanierung hat die Gemeinde im Bereich des Kindergartens eine neue Brücke errichtet. Diese kann nun auch mit einem Kommunalfahrzeug befahren werden. Die Anschlussbereiche werden als Rampen ausgeführt, sodaß ein barrierefreier Übergang möglich ist.

ARZTPRAXIS

Unser praktischer Arzt Dr. Helmut Postler tritt mit Ende März 2014 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Die Ärztekammer hat die Kassenarztstelle ausgeschrieben und Frau Dr. Iris Steiner den Zuschlag erteilt.

Da uns bewusst war, dass aufgrund des Alters der Praxisräume Sanierungsarbeiten unweigerlich notwendig werden, haben wir Herrn Arch. DI Dr. Egon Hosp um eine Begutachtung bzw. ein Konzept dazu ersucht. Dabei entstand die Idee, vor dem bestehenden Gebäude eine neue Arztpraxis zu errichten. Dies hätte den Vorteil, dass die Raumaufteilung nach den heutigen Standards unabhängig von bestehenden Wänden und statischen Vorgaben vorgenommen werden kann und ein barrierefreier Zugang ohne Rampen etc. möglich wäre. Die Kosten für den in Rede stehenden eingeschossigen Bau bzw. eine Adaptierung bzw. Sanierung des Bestandes liegen lt. ersten Grobschätzungen nicht wesentlich auseinander. Im bestehenden Gebäuden könnten dann Wohnräume vorgesehen werden. Der Gemeinderat fand an dieser Grundidee gefallen und werden derzeit Vorplanungen durchgeführt und Kosten erhoben.

STRASSENBELEUCHTUNG

Die Vergabe für die Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung erfolgte an das Elektrizitätswerk Reutte. Alle alten Lampen werden durch moderne LED-Leuchten ausgetauscht und es werden einige neue Lampen aufgestellt. Insgesamt handelt es sich dabei um ca. 180 Leuchten. Die Masten bleiben kostensparend größtenteils bestehen, allenfalls müssen diese etwas erhöht werden. Geplant wäre auch, diese im nächsten Jahr zu streichen.

Modell der neuen LED-Strassenleuchte

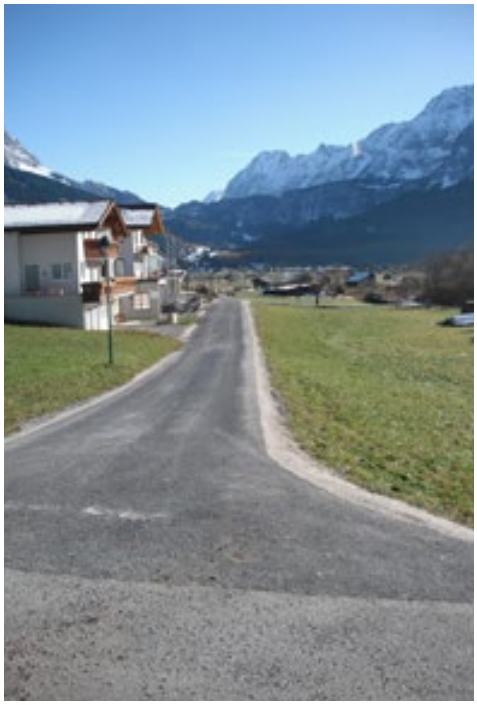
Die Gesamtinvestitionskosten liegen bei ca. EUR 125.000,--, welche sich in ca. 10 Jahren amortisieren werden. Die Vorarbeiten (neue bzw. veränderte Fundamente, Erdverkabelung, etc.) wurden bereits abgeschlossen, die Umrüstung soll je nach Lieferdatum und Witterung schrittweise umgesetzt werden. Für die Vor- und Aufbereitung dieses Projektes darf Gemeindevorstand Sascha Fasser herzlich gedankt werden.

ASPHALTIERUNGSARBEITEN

Im Herbst wurden folgende Asphaltierungsarbeiten vorgenommen:

- Gemeindeweg „Christoph-Dohrn-Weg" im Baugebiet Scheibenäcker
- Gehsteig im Bereich des Cafe-Mair
- Teilstück des Hinterfeldweges
- Festplatz beim Fussballplatzareal (dazu leistet auch der Fussballclub aus der Vereinskassa einen Beitrag)

Weitere Asphaltierungsarbeiten, die im Herbst witterungsbedingt nicht mehr möglich waren, werden nun im Frühjahr 2014 umgesetzt.



Neu asphaltierter Christoph Dohrn Weg

SANIERUNG KAPELLEN

Martinskapelle: Bei der Martinskapelle, welche im Eigentum der Agrargemeinschaft steht, wurden Entwässerungsarbeiten vorgenommen, der alte Putz entfernt und ein Stromanschluss hergestellt. Die Arbeiten werden im Frühjahr, nach dem Austrocknen des Mauerwerkes, fortgesetzt. Die Kosten teilen sich die Gemeinde und die Agrargemeinschaft Lermoos.

Kapelle Gries: Die Arbeiten für die Erneuerung der Dacheindeckung und die Malerarbeiten wurden vergeben, aufgrund der langen Lieferzeit der notwendigen „Biberschwänze" gab es jedoch leider zeitliche Verzögerungen. Deshalb mussten diese Arbeiten auf das Frühjahr 2014 verschoben werden. Diese Kapelle steht im Eigentum der Gemeinde und werden die Kosten zur Gänze von uns getragen, wobei wir aber Subventionen seitens des Landes und des Denkmalamtes erhalten haben.

DIGITALER KANAL – UND WASSERLEITUNGSKATASTER

Im Herbst wurde mit den Arbeiten zur Erstellung eines digitalen Kanal- und Wasserleitungskatasters begonnen. Das gesamte Kanalnetz wurde gespült, mit einer Kamera befahren und gefilmt. Weiters wurden alle Kanalschächte digital erfasst (Sohl- und Deckelhöhen, Zuläufe, Zustand etc.) und ebenfalls gefilmt. Einige Wasserleitungen mussten geortet und ebenfalls eingemessen werden. Diese Daten werden nun ausgewertet und in ein digitales Leitungsinformationssystem übernommen. Somit haben wir nun einerseits einen aktuellen, digital erfassten Bestand des gesamten Kanal- und Wasserleitungsnetzes und der Kanalschächte und zum anderen einen aktuellen Zustandsbericht und können damit notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten längerfristig geplant werden. Die Gesamtkosten liegen bei ca. EUR 150.000,--, welche vom Bund mit 50% gefördert werden.

WINTERDIENST

Nachdem die Gemeinde weiterhin Splitt verwenden und der Winterdienst nun gänzlich in Eigenregie durchgeführt wird, hat der Gemeinderat den Ankauf eines neuen Streugerätes für unser Kommunalfahrzeug beschlossen. Es handelt sich um einen Aufbaustreuer, der wegeabhängig funktioniert (Splittmenge richtet sich nach der Fahrtgeschwindigkeit etc.). Die Kosten dafür betragen ca. EUR 23.000,--.

Aufbaustreuer

UNTERSUCHUNG BÄUME

Mit der Untersuchung aller im Gemeindebesitz befindlichen Bäume wurde im Herbst begonnen.
Bisher mussten 6 Bäume aufgrund des schlechten Zustandes (Lusspark, Kirchplatz, Innsbruckerstraße) gefällt werden, bei 2 großen Eschen im Lusspark wurde das Totholz durch eine Fachfirma entfernt.

Diese Untersuchung hat vor allem auch einen haftungs- und sicherheitstechnischen Hintergrund, um möglichst frühzeitig Gefahren zu erkennen, bevor Personen und Sachen gefährdet sind.

GRATULATIONEN

Goldene Hochzeiten

Den Eheleuten **Erika** und **Hermann Lagg**, **Anna** und **Helmut Haas**, **Maria** und **Erwin Poberschnigg** und **Hilda** und **Wilhelm Schmied** zur „Goldenen Hochzeit"

Geburten

Seit der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung heißen wir folgende neue Gemeindebürger herzlich willkommen:

Deutschmann Lennox Robert *10.07.2013
Deutschmann Stefanie und Sven
Sam Emilly *14.07.2013
Sam Nicole und Manfred

Ippoldt Emil Remigius *02.09.2013
Zwölfer Sonja und Ippoldt Nikolaus
Hofherr Emily *08.09.2013
Filipovits Gaby und Hofherr Martin

Studienabschlüsse

Folgende Lermooser/innen konnten ihr Studium erfolgreich abschließen:

BA Daniel Euler

Ausbildung BibliothekarInnen

Die Frauen **Veronika Mitterbauer** und **Margarethe Spielmann** haben einen Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekare am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in St. Wolfgang erfolgreich abgeschlossen.

Raiffeisenbank
Ehrwald-Lermoos-Biberwier

EIN STARKER PARTNER DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT!

Die Mitarbeiter der Bankstelle Lermoos stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr für alle Fragen rund um das Bankgeschäft gerne zur Verfügung.

www.raiffeisen-ehrwald.at

Nicola Geissler, Markus Perktold, Filialleiter Christof Guem

GEBÜHRENERHÖHUNG

Für das Jahr 2014 wurde die geringe Erhöhung einiger Gemeindeabgaben um 1,69 % (Indexanpassung) beschlossen.

Die Gebühren und geänderten Gebühren* im Überblick:

Wasserbenützungsgebühr*

€ 0,529 je m³

Kanalbenützungsgebühr*

€ 2,074 je m³

Wasseranschlussgebühr*

€ 1,556 je m³ Baumasse

Kanalanschlussgebühr*

€ 2,074 je m³ Baumasse

Hundesteuer

€ 50,-- je Hund/Jahr

Müllgrundgebühr*

€ 21,678 je Person
€ 10,839 je Zweitwohnsitz
€ 0,049 je Nächtigung
€ 0,066 je Nächtigung Fewo./Camping
€ 7,473 je Tätigem (ohne Unternehmer)
€ 4,678 je Ess-Sitzplatz
€ 2,339 je Pensionssitzplatz
€ 17,114 je 10 Terrassensitzplätze

Restmüllgebührpickerl*

60 l	€ 5,46
80 l	€ 7,28
120 l	€ 10,92
240 l	€ 21,84
660 l	€ 60,06
1100 l	€ 100,10

Biomüll*

€ 0,071 je Liter
€ 1,36 für 15 l Sack (Sack und Biomüll)
€ 0,80 für 8 l Sack (Sack und Biomüll)

Grabgebühr

€ 10,90 je Einzel- und Urnengrab
€ 21,80 je Familiengrab

Kindergartenbeitrag

€ 30,-- je Kind und Monat (ausser Gratiskindergarten)
€ 45,-- bis 95,-- Nachmittagsbetreuung monatlich gestaffelt nach Tagen
€ 45,-- bis 142,50 Ferienbetreuung monatlich gestaffelt nach Tagen und Halbtages- bzw. Ganztagesbesuch

Wasserzählergebühr

€ 10,-- jährlich für Wasseruhr 3-5 m³
€ 20,-- jährlich für Wasseruhr 7-10 m³
€ 30,-- jährlich für grössere Uhren

NEUERUNGEN IN DER TIROLER BAUORDNUNG - AUSZUGSWEISE

PFLICHT ZUR ERSTELLUNG EINES ENERGIEAUSWEISES

Künftig muss bei folgenden Bauvorhaben ein Energieausweis vorgelegt werden:

a) Bei bewilligungspflichtigen Neubauten von Gebäuden

b) Bei größeren Renovierungen von Gebäuden (das ist die zeitlich zusammenhängende Renovierung eines Gebäudes, in die mehr als 25% der Gebäudehülle einbezogen werden)

c) Bei bewilligungspflichtigen Zubauten, Umbauten, sonstigen Änderungen des Verwendungszweckes von Gebäuden, wenn dabei mindestens ein für die selbständige Nutzung bestimmter Gebäudeteil, ein solches Geschoss oder eine Wohnung geschaffen wird

d) Für Gebäude, in denen mehr als 500 m² der konditionierten Bruttogrundfläche von Behörden genutzt werden

e) Für Gebäude mit einer konditionierten Brutto-Grundfläche von mehr als 500 m², die regelmäßig von einer großen Anzahl an Personen aufgesucht werden

Kein Energieausweis ist erforderlich (auszugsweise):

- bei Gebäuden, die nicht beheizt oder gekühlt bzw. nur frostfrei gehalten werden
- Wohngebäude, die nicht für eine ganzjährige Nutzung bestimmt sind .....
- Gebäude für Industrieanlagen, Werkstättengebäude und landwirtschaft-liche Nutzungsgebäude, bei denen die für die Beheizung und Kühlung erforderliche Energie überwiegend aus gebäudeeigener Abwärme gewonnen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge eines Förderantrages auf Wohnhaussanierung die Gemeinde die jeweiligen Sanierungsmaßnahmen nur dann bestätigen kann, wenn diese auch durch die Baubehörde genehmigt bzw. zur Kenntnis genommen wurden.

SANIERUNGSMASSNAHMEN

Bisher war die Anbringung eines Vollwärmeschutzes oder einer Wärmedämmung der Dachflächen bei Gebäuden mit einer Nettogrundfläche von höchstens 1.000 m² bewilligungs- und anzeigefrei.
Nunmehr sind auch solche Sanierungsvorhaben grundsätzlich so wie die größere Renovierung anzeigepflichtig. Lediglich der Austausch von Fenstern und Balkontüren, wenn durch diese Maßnahmen die äußere Gestaltung des Gebäudes nicht wesentlich berührt wird, bleibt auch weiterhin bewilligungs- und anzeigefrei.
Das bedeutet, dass z.B. vor Anbringung eines Vollwärmeschutzes eine Bauanzeige bei der Gemeinde einzureichen ist.
Der Bauanzeige sind die erforderlichen Planunterlagen in 2-facher Ausfertigung anzuschließen. Die Planunterlagen müssen von einer dazu befugten Person oder Stelle verfasst sein. Wir bitten Sie, diese Neuerung bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen (zeitliche Abfolge).

NEUBAU GRUBIG II

Mit Beginn der Wintersaison 2013/2014 steht uns eine hochmoderne 10-er Kabinenbahn von der Mittelstation zum Grubigstein zur Verfügung. Damit wird das Schigebiet auf unserem Hausberg beträchtlich aufgewertet, wovon alle im Ort profitieren. Den Gesellschaftern darf für die Investitionsbereitschaft seitens der Gemeinde herzlich gedankt werden.

Technische Daten:

Länge: 1.916 m
Höhenunterschied: 694 m
Seehöhe Talstation: 1.338 m
Seehöhe Bergstation 2.032 m
Kabinenanzahl: 51 je 10 Personen
Förderleistung: 2.400 Personen/Stunde
Fahrgeschwindigkeit: 6,0 m/sec.
Fahrzeit: 5,46 Minuten

Grubig II

Grubig II

NICHTBETEILIGUNG AM GEWERBEGEBIET SCHANZ

Es gab Überlegungen, im Bereich „Schanz" das in Fahrtrichtung Garmisch links der Bundesstraße tiefer gelegene Areal als gemeinsames Gewerbegebiet für die Gemeinden Ehrwald, Lermoos und Biberwier zu betreiben. Letztendlich hat sich der Gemeinderat aus folgenden Überlegungen gegen eine Beteiligung entschieden:

• Die Gemeinde Ehrwald hat darauf bestanden, dass die Erschliessungskosten der schon zuvor bestandenen Gewerbeflächen anteilig auch von Lermoos und Biberwier mitfinanziert werden. Dies hätte Mehrkosten für Lermoos in Höhe von ca. EUR 25.000,-- bedeutet, jedoch hätten wir aus diesem Gebiet keine Einnahmen erhalten.

• Lt. Vorgabe der Gemeinde Ehrwald sollte dieser der Verwaltungsaufwand pauschal abgegolten werden. Unserem Vorschlag, diesen abhängig von tatsächlichen Betriebsansiedlungen und tatsächlichen Einnahmen zu regeln, wurde nicht zugestimmt.

• Im Entscheidungsgremium (Auftragsvergaben, Vergabe der Flächen etc.) hätte Lermoos nur ein bedingtes Mitspracherecht gehabt, da Ehrwald als größter Beteiligter am gemeinsamen Bereich auf einem Mehrheitsprinzip bestanden hat.

VERLEGUNG HALTESTELLE BEIM GEMEINDEAMT

Lt. Vorgabe des Landes kann die Bushaltestelle beim Gemeindeamt aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Schutzweg, Einmündung Lussgasse, Parkplätze vor Gemeindehaus etc.) nicht belassen werden. Diese wird nun ca. 50 m Richtung Kreuzung verlegt und dort als Fahrbahnhaltestelle ausgeführt.

SCHNEE-EXPRESS 2013/2014

Auch in dieser Wintersaison wird der Bahn Schnee-Express auf der Strecke zwischen Vils und Garmisch wieder kostenlos für Einheimische und Gäste verkehren.

Gültigkeit Schneeexpress:
20.12.2013 - 21.04.2014
von Mo-Fr von 09.00 Uhr bis 03.00 des Folgetages
Sa & So & Feiertag: ganztägig

MOBILE JUGENDARBEIT

Die mobile Jugendarbeit in den Gemeinden Lermoos und Ehrwald wurde diesen Herbst gestartet. Träger dieser Einrichtung sind das Land Tirol und die Gemeinden Lermoos und Ehrwald.
Was ist die „mobile Jugendarbeit":
Die „mobile Jugendarbeit" ist ein Sprachrohr für die Jugendlichen um ihnen Gehör in der Gesellschaft zu verschaffen. So wird es den Jugendlichen ermöglicht, besser und gezielter ins Gemeinwesen eingebunden zu werden.
Die Jugendbetreuer nutzen hier ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Kontakte (z.B. Vereine, Ämter...) um Jugendlichen bei ihren Herausforderungen beizustehen. Von Orientierungsgesprächen, Bewerbungen schreiben, Arbeit suchen/finden, bis hin zu Liebeskummer und der Begleitung zu Ämtern und Behörden, dies alles und einiges mehr gehört zum Aufgabengebiet der „MOJA".

Ein weiteres Thema in der Mobilen Jugendarbeit ist das präventive Arbeiten.
So hat sich zum Beispiel die Mobile Jugendarbeit Reutte in den letzten eineinhalb Jahren vermehrt der Alkoholprävention gewidmet. Dafür wurden Konzepte und jugendgerechte Herangehensweisen entwickelt.

Die Mobile Jugendarbeit Reutte und die Mobile Jugendarbeit Ehrwald/Lermoos arbeiten zukünftig im Großteam zusammen um auf die Themen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingehen zu können.
Die Mobile Jugendarbeit möchte die Ideen (Projekte, Freizeitgestaltung, Freiraumgestaltung usw.) der Jugendlichen aufgreifen und bestmöglich mit ihnen gemeinsam umsetzen.

Die mobilen Jugendbetreuer arbeiten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Jugendbetreuerin stellt sich vor: „Es gibt immer einen Weg!"

Mein Name ist Dr. phil. Annette Hünnekens, ich wohne mit meinen zwei jugendlichen Mädchen (13 und 17 Jahre alt) in Garmisch-Partenkirchen.
Ich bin mittlerweile schon 50 Jahre alt, entsprechend sehr erfahren und habe einen Rucksack mit tollen Werkzeugen des Lebens. Ursprünglich komme ich aus Karlsruhe, habe in Köln, Berlin und München gelebt, studiert (u.a. Kunst) und wurde gleichzeitig Mama.
Als Kunst-Lehrerin habe ich sukzessive alle Schularten kennen gelernt, vor allem auch Schüler jeden Alters, Herkunft und sozialer Situation.
Die Zuwendung, die ich ihnen als Lehrerin geben kann, reicht allerdings oft nicht aus.
Deshalb freue ich mich, als mobile Jugendbetreuerin in Ehrwald und Lermoos mehr tun zu können und den jungen Menschen auf ihrem manchmal schwierigen Weg eine vertrauenswürdige, einfühlsame Hand zu geben!
Privat bin ich gerne in den Bergen unterwegs, leidenschaftliche Mountain-Bikerin und was man sonst noch so in den Bergen erleben kann! Für mich sind nicht nur kreative, sondern auch sportliche Gemeinschaftsprojekte mit jungen Leuten eine tolle Gelegenheit, den vertrackten Kurs zu ändern und ihnen neue Wege, Stärken und Fähigkeiten aufzuzeigen.
„So hat noch niemand zu mir gesprochen" – das hat mal ein Schüler zu mir gesagt. Sollte er seinen Weg gefunden haben und ihn zuversichtlich alleine gehen können, hätte ich genau das erreicht, was ich mir für meine Arbeit als Jugendbetreuerin wünsche!

IN LERMOOS GESEHEN WURDE ...

...dass immer wieder Schnee von Privatgründen auf öffentlichen Flächen abgelagert wird, der dann auf Kosten der Allgemeinheit entfernt werden muss.

...dass wir seit Ende September leider keinen Postpartner mehr in Lermoos haben.

...dass stellenweise Büsche und Hecken in Gemeindewege bzw. in den Schutzbereich der Wege ragen und die Sicht der Verkehrsteilnehmer behindern. Wir ersuchen im Interesse aller Verkehrsteilnehmer aber auch aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen dafür Sorge zu tragen, dass der Schutzbereich der Strasse von Sträucher, Pflanzen etc. freigehalten wird.

...dass immer wieder Abfälle (Strauch – und Grasschnitt etc.) neben Wegen und auf Feldern abgelagert werden und das Landschaftsbild stören. Diese können kostenlos bei der Kompostieranlage abgegeben werden.

...dass schon mehrmals Schlösser von Agrarschranken durch Vandalen beschädigt und zerstört wurden und die Polizei Ermittlungen aufgenommen hat.

...dass der Beachvolleyballplatz und die heuer errichtete Socceranlage sehr rege in Anspruch genommen werden.

... dass der Zusammenhalt der Lermooser Vereine bestens funktioniert, was sich heuer besonders beim Bundesmusikfest wieder gezeigt hat.

...dass es den ganzen Sommer über wieder zahlreiche Veranstaltungen für die Einheimischen und Gäste gegeben hat.

Aufruf des Österr. Roten Kreuzes

Es werden ehrenamtliche Mitarbeiter für „Essen auf Rädern" im Raum Zwischentoren gesucht (wöchentlich von ca. 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr). Sie können jederzeit beim Roten Kreuz unverbindlich anfragen.

Rotes Kreuz Reutte
Dijana Wachter
Tel.: 05672/62444 12

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

HOFHERR
TRACHT & MODE

HOFHERR KIDS
KINDER SHOP
DKNY POLO Timberland AJ ARMANI JEANS
Lermoos im Kinderhotel Alpenrose

BOGNER MEINDL STONE ISLAND GAASTRA JLINDEBERG for all mankind Repetle's House AJ ARMANI JEANS KJUS van Laack GABS SPORTALM KITZBÜHEL AERONAUTICA MILITARE TRUE RELIGION gössl

Für Sie in Lermoos: www.hofherr-mode.at
- Kindermode im Hotel Alpenrose Tel. 05673/242462
- Mode Tracht und Golf im Unterdorf 25 Tel. 05673/2432
- E-Bike Verleih Grubigstein Talstation Tel. 05673/20093

DER GENUSS-TREFFPUNKT AM KIRCHPLATZ

WIR VERWÖHNEN EUCH MIT UNSEREN KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN:

- Gutbürgerliche Traditionsgerichte
- Herzhafte, regionale Schmankerln
- Internationale Gaumenfreuden
- Kuchen- und Eisspezialitäten
- Erlesene Weinen und edle Bränden
- Spezialitätenwochen

Das Restaurant ist von 08:00 bis 24:00 Uhr geöffnet.

CAFÉ · RESTAURANT HOTEL HUBERTUSHOF

Mit gemütlichem Wintergarten und Panorama-Sonnenterrasse. Ideal für Ihre Feste und Feiern geeignet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Elisabeth und Theo Zoller

Familie Zoller
Kirchplatz 7 | 6631 Lermoos
Tel +43 5673 2161
info@hotel-hubertushof.com

www.hotel-hubertushof.com

KULTURWOCHE 2013 BILDHAUERSYMPOSIUM „KUNST IM LUSS“

Nach den Symposien 2004, 2007 und 2011 fand heuer wieder ein Bildhauersymposium im Rahmen der Kulturwoche Lermoos unter dem Titel „Kunst im Luss“ statt. Während dieser kulturellen Woche wurden aus Baumstämmen großformatige

Skulpturen und Installationen geschaffen. Beim diesjährigen Symposium, konnten international anerkannte Künstler, ihre Auseinandersetzung mit einem Thema in die dritte Dimension umsetzen. Die 5 Künstler/innen gingen nach einem intensiven Befassen auf das vorhandene Material ein und so entstand eine Vielfalt an Skulpturen und Objekten. Nun konnten für den Lusspark wieder neu Skulpturen entstehen, da altersbedingt die Skulpturen des ersten Symposiums an ihrer Vergänglichkeit scheiterten.

Bei den kulturellen Abendveranstaltungen wie dem Blueskonzert mit der „Holiday Blues Band“, oder dem Kabarett mit Markus Koschuh der die Vorpremiere seines neuen Programms „Schwarzmalen“ in Lermoos feierte, fand ein reger Gedankenaustausch statt. Beim Kreativnachmittag der Bücherei Lermoos waren die zahlreichen Kinder mit Eifer dabei und gestalteten den gesamten Lusspark mit Waldgeistern und Mandalas. Die vielen Gespräche und Diskussionen runde-

ten diese vielfältige Woche ab und spiegeln so die gelebte Kultur.

Am Samstag bei der Finisage wurden die Kunstwerke feierlich der Gemeinde und dem Tourismusverband übergeben.

Es wird wieder ein Katalog gestaltet der dieses kulturelle Event in Lermoos auch für die Zukunft konserviert. Dieser Katalog ist im Gemeindeamt und im Tourismusbüro erhältlich.

Abschließend sei jenen Personen gedankt, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

(Bericht Thomas Koch)

SENIORENBUND KEMATEN BEI ORCHIDEENWANDERUNG IN LERMOOS

Am 2. Juli 2013 besuchte der Seniorenbund Kematen unser Gebiet, eine Orchideenwanderung am Panoramaweg war einer der Kernpunkte des Ausfluges. Luis Norz und Helmut Pumberger organisierten den Ausflug, die örtliche Führung übernahm Mag. Erhard Maroschek.
Schon in den Vorjahren ist der Tiroler Orchideenverein bei uns zu Besuch gewesen, und hat mit jeweils rund 50 Teilnehmern die Orchideenblüte in unserer Gegend bewundern können.

Seit Beginn der Zählung (1997) sind mittlerweile bereits 3900 Teilnehmer bei der wöchentlichen Orchideenwanderung, die von der Tiroler Zugspitz Arena Tourismusregion Lermoos organisiert wird, mitgegangen. Somit wird im Sommer 2014 der 4000ste Gast zu begrüßen sein.

POLIZEIINSPEKTION LERMOOS

Werte Wintersportbegeisterte,

die Polizei Lermoos möchte, dass auch Sie ein unbeschwertes Wintersportvergnügen ohne unerwartete Zwischenfälle, in unserer Region erleben können. Mit der weißen Pracht kommen nicht nur die Freuden des Wintersportes, sondern auch oftmals ein bitteres Ende des Schitages oder sogar des Schiurlaubes. Der Grund dafür ist oftmals das plötzliche Verschwinden der geliebten Wintersportgeräte. Die Gelegenheit für Langfinger in Schihandschuhen ist oftmals günstig! Wer sich davor schützen möchte, baut vor.

Um ein unvergessliches Wintersportvergnügen zu erleben, möchten wir Sie mit ein paar Tipps zur Verhinderung von Schidiebstählen unterstützen.

Nutzen Sie vorhandene Sicherheitseinrichtungen gegen Schidiebstahl (versperrbare Schi- und Schischuhschränke, versperrbare Schiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.

Achten Sie beim Betreten der Schikeller und Schiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Schiraum und kundschaften den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperrten Schiständer aus.

Deponieren Sie Ihre Schi immer in einem versperrten Schikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.

Stellen Sie die Schi auch vor der Schihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten".

Stellen Sie Ihre Schi nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Schipaare zu suchen.

Versperren Sie ebenso die Schiträger oder die Transportbox auf dem Dach ihres Autos.

Wir wünschen Ihnen einen Winter ohne „Zwischenfälle", damit sie die weiße Pracht in vollen Zügen genießen können.

IHRE POLIZEIINSPEKTION LERMOOS

POLIZEI

KINDERKRIPPENERÖFFNUNG

Pünktlich zu Schulbeginn am 02. September 2013 konnte der Betrieb in der Kinderkrippe begonnen werden.

Anfangs starteten wir mit vier Kindern, die bereits ihren 2. Geburtstag gefeiert hatten. Inzwischen sind es sieben Kinder, die jeden Tag in die Kinderkrippe kommen. Insgesamt dürfen 12 Kinder in der Gruppe gleichzeitig betreut werden.
Die Atmosphäre unseres Gruppenraumes wirkt heimelig.
Um einer Pflege aller menschlichen Sinne gerecht zu werden, sind unsere Räume den Zweijährigen angepasst.

Die Räume sind wandelbar, mit multifunktionalen Elementen, d.h. sie können veränderten Bedürfnissen flexibel angepasst werden.

Klare Strukturen geben den Kindern Orientierung und regen zum selbstständigen Erkunden an, z.B.: unsere wandelbare Höhle.

Die Kinder in der Kinderkrippe haben die Möglichkeit sich zurückzuziehen oder ihren Bewegungsdrang, z. B. an der Kletterwand oder dem Fuhrpark, auszuleben.

Unsere Kinderkrippe ist ein Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen. Bei uns dürfen sie ihre Fähigkeiten ganz in Ruhe entwickeln und den Tag mit viel Freude genießen. Zusätzlich lernen sie auf sanfte Weise, sich für eine bestimmte Zeit von den Eltern zu lösen und sich auf neue Bezugspersonen einzulassen, die den Kinder auch in schwierigen Momenten Trost spenden dürfen.

Unser Ziel ist es, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern, dazu beizutragen, dass jedes Kind zu einem selbständigen kleinen Menschen mit starkem Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und positivem Weltbild heranwächst.

Ab dem 3. Geburtstag wird mit den Eltern und den Kindergärtnerinnen gemeinsam festgelegt, wann das Kind in den Kindergarten eintritt. Für das Kind und die Eltern eine große Chance ohne Stress sich auf eine neuen Weg einzulassen.
(Bericht Sabine Schindl)

NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN

Kinderkiste LERMOOS

Gemeinsam sind wir im September wieder in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Da letztes Jahr viele Kinder in die Schule gewechselt haben, führen wir in diesem Jahr zwei kleine überschaubare altersgemischte Kindergartengruppen im Alter von 3 bis 6 Jahren: In der Regen-

bogengruppe sind derzeit 14 Kinder die von Manuela Haas betreut werden. In der Milchzahngruppe spielen 13 Kinder gemeinsam mit Carina Koch und Irina Langmann. Da Sabine Schindl ab Herbst die Leitung der Kinderkrippe übernommen hat, ist an ihrer Stelle Irina als Stützkraft in die Milchzahngruppe gekommen. Hanna Baumgartner übernimmt vorwiegend die Mittags- und Nachmittagsbetreuung, unterstützt vormittags die Regenbogengruppe und hilft bei Krankheitsfall und Urlaub in den anderen Gruppen aus.

Wir haben uns in beiden Kindergartengruppen einen Schwerpunkt überlegt, der uns durch das Jahr begleiten wird: Mit den Kindern gemeinsam möchten wir den Lebensraum Wald erleben. Wir werden Ausflüge und Spaziergänge machen und Bäume in den verschiedenen Jahreszeiten beobachten. Mit unseren gesammelten Naturmaterialien möchten wir allerlei werken und basteln. Kurzgesagt möchten wir mit den Kindern einfach erleben und erkennen, wie schön und vielseitig es sein kann, in der freien Natur zu spielen und zu forschen. Wir haben den Weg vom Baum zum Tisch erkundet und uns das Sägewerk und die Tischlerei im Ort angeschaut. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Kerle und Fam. Marx für die interessanten Vormittage. Ein weiteres Highlight unseres Waldprojekts war unser Besuch bei der Waldschule von Sonja Falbesoner in Ehrwald. Bei ihr sind wir über eine Slackline balanciert und haben die beiden Waldbewohner Paula (Eule) und Sissi (Bussard) kennengelernt und jedes Kind durfte diese sogar füttern. Sonja hat uns spielerisch vieles über den Wald erzählt und gezeigt und beim Lagerfeuer haben wir gemeinsam Würstel gegrillt. Wir bedanken uns bei ihr für ihre Bemühungen - Den Kindern ist dieser Vormittag noch lange in Erinnerung geblieben!

Zu Erntedank haben wir uns den Apfelbaum genauer betrachtet. Gemeinsam haben wir selbst Äpfel geerntet und mit diesen leckere Kuchenrezepte und Apfelchips ausprobiert. Bei der gemeinsamen Erntedankfeier mit unserm Pastoralassistenten Thomas Witsch und den Eltern haben wir unsere Apfellieder gesungen und miteinander unsere Äpfel geteilt. Zum Abschluss unseres Apfelthemas haben wir mit Johannes Lagg unseren Apfelbaum, den wir zum Abschied der letztjährigen Schulkinder bekommen haben, im Garten eingepflanzt. Nun hoffen wir auf eine gute Apfelernte in den nächsten Jahren!

Unsere Martinifeier gemeinsam mit der Kinderkrippe und den Volkschulkindern war auch heuer wieder sehr stimmungsvoll. Alfred und Thomas Fasser haben uns beim Laternenumzug zum traditionellen Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne" begleitet, Kurt Schretter hat die Kinder als St. Martin wieder ins Staunen versetzt und Thomas Witsch ist uns in der Kirche

wieder feierlich zur Seite gestanden. Das „Martiniteam" hat wie jedes Jahr in der Volkschule mit Speisen und Getränken für einen gemütlichen Ausklang unseres Festes beigetragen. Es ist schön, dass wir auf so viel Unterstützung zurückgreifen können. Nur so können wir ein gelungenes Fest feiern! Vielen Dank an euch alle.
Bald wird es in unserer Kinderkiste wieder weihnachtlich duften...

Kleine und große Wichtel sieht man tagsüber und nachts schon durch die Kinderkiste huschen. An 5 Bastelabenden haben wir mit Unterstützung vieler Eltern tolle weihnachtliche Dekorationen gebastelt, die wir dann am Weihnachtsmarkt verkauft haben. Bei unserer letzten Beteiligung am Markt konnten wir uns mit dem Gewinn neue Bewegungsmaterialien für den Turnsaal kaufen und so hoffen wir, dass wir auch dieses Jahr erfolgreich sein werden. So möchten wir uns schon jetzt bei den Kindern und Eltern fürs fleißige Basteln bedanken!

Nun werden wir täglich ein Türchen am Adventkalender öffnen und uns mit Adventgeschichten die Zeit bis Weihnachten verkürzen und freuen uns natürlich aufs Christkindla.

Liebe weihnachtliche Grüße aus der Kinderkiste

Carina, Manuela, Hanna, Irina,
Sabine und Heidi

VOLKSSCHULE LERMOOS ERLEBNISUNTERRICHT BIBER

Der Biber ist wieder da! Er hinterlässt zahlreiche Spuren an der Loisach: er fällt Bäume, gräbt Erdbauten in Dammböschungen usw.

Die Gemeinde Lermoos übernimmt die Kosten von 7.- Euro / Schüler, damit jedes Kind am Erlebnisunterricht Biber teilnehmen kann. Das Programm besteht aus einem ca. 2 stündigen Indoor-Teil (in der

Schule) und einem ca. 3 stündigen Outdoor-Teil (im Naturschutzgebiet Ehrwalder Becken).

Am 3. Oktober fand der erste Teil des Erlebnisunterrichts in der Schule statt. Die Schutzgebietsbetreuerin des Ehrwalder Beckens, Caroline Winklmair, hat mit viel Engagement den Kindern Einblick in die Besonderheiten und Gewohnheiten der Biber gegeben und aufgezeigt, welche möglichen Konflikte entstehen können – und dies mit viel Spaß und Spannung, denn **„man schützt nur was man liebt, und man liebt nur was man kennt“**

Wir freuen uns schon, wenn wir Ende Februar/ Anfang März mit Frau Winklmair auf Biberspurensuche an die Loisach gehen werden!

BERICHT 2. HALBJAHR 2013 DER BERGRETTUNG LERMOOS

Höhepunkte von Mai 2013 bis Oktober 2013

Einsätze

Ende Juni rückten wir zu einem Beinbruch nach einem Sturz im Bereich Mittelstation aus. Bergung erfolgte mit dem Sommerakia.
3 Mann im Einsatz.

Von der Tuftlalm holten wir eine Frau, die einen Armbruch erlitten hatte.
1 Mann im Einsatz

Anfang August bargen wir einen Citybikefahrer auf dem Fahrweg oberhalb des Freibades. Der Mann kam zu Sturz, und brach sich den Oberschenkel.
5 Mann im Einsatz

Anfang September hatten wir noch eine Suchaktion nach einer verirrten Person im Gebiet Ups – Daniel.
7 Mann im Einsatz

Suchaktion

Anfang Oktober fuhren wir zu einem Einsatz im Bereich Plattensteiglift (Komeritteboden). Eine Frau hatte sich schwere Verletzungen am Ellenbogen zugezogen.
3 Mann im Einsatz

Kurse/Übungen

Mitte Mai erfolgten im Zuge einer Übung Felsräumungsarbeiten in Untergarten.
10 Mann

Ende Mai Felsräumungsarbeiten beim Fahrweg zur Gartner Alm.
7 Mann

Ausflug auf das Kaiserjochhaus im Lechtal

06. – 07.7.13 Ausflug ins Lechtal „Kaiserjochhaus": 10 Mann waren bei schönem Wetter an unserem diesjährigen Ausflug dabei. Es war wieder ein schönes, kameradschaftliches Wochenende.

Ausflug ins Lechtal

Arbeitseinsatz

Mitte Juli konnten wir den Anbau – Balkon und Lagerraum auf unserer Hütte am Grubigstein fertig stellen.

Sommerabschlussübung

Ende September fand die letzte Sommerübung am Gartner Joch statt.
8 Mann

Sommerabschlussübung

DANKE DANKE DANKE

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön gilt der Lermooser Bevölkerung, die uns im Rahmen der Weihnachtsaktion 2012, durch ihre großzügigen Spenden beim Kauf des Defibrillators, unterstützt hat.
Herzlichen Dank an die Familie Strele, für die finanzielle Zuwendung!

Weiters bedanken wir uns bei Familie Andrea Mayer, Hotel Alpenrose, für die jahrelange Unterstützung (kostenloser Busverleih, ...).

Mit freundlichem Bergsteigergruß

ÖSTERREICHISCHER BERGRETTUNGSDIENST ORTSSTELLE LERMOOS

Hundertpfund Markus
(Schriftführer)

FEUERWEHR LERMOOS

Einsätze – Übungen – Schulungen 2013

(Stand Mitte November):

6 Brandeinsätze
5 Einsätze nach Verkehrsunfällen
17 sonstige technische Einsätze
6 Einsätze wegen Öl- bzw. Treibstoffspuren
9 Brandmeldeanlagen
16 Verkehrsregelungen und Absperrdienste
1 Einsatz aufgrund Hochwasser
4 Entfernen Wespenester
4 Brandsicherheitswachen

68 Einsatztätigkeiten insgesamt

Einsatz Ölspur Bereich Gries vom 26.10.2013

Einsatz Fahrzeugbrand am Fernpaß vom 18.06.2013

Einsatz Umpumpen Diesel nach LKW-Unfall in Heiterwang vom 12.10.2013

Einsatz Entfernen Wespennest vom 14.08.2013

Im Herbst wurden 10 Gesamtübungen abgehalten. Die verschiedenen Aufgabenstellungen reichten von Verkehrsunfall, Brandannahmen in einer Reithalle und einem Hotel, Austritt von Gefährlichen Stoffen usw.

Übung gefährliche Stoffe-Dekontamination

Übung Verkehrsunfall mit Notarzt und Rettung

Weiters fand in unserem Kameradschaftsraum ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs für den Abschnitt Zwischentoren statt. Daran haben aus Lermoos 4 Kameraden/innen teilgenommen. Dieser Erste Hilfe Kurs ist auch Voraussetzung dafür, dass diverse Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht werden können.

Dorffest 2013

Das heurige Dorffest im August ist sehr erfreulich und zufriedenstellend verlaufen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich für Ihr Kommen bedanken.

Der Termin für das Dorffest im nächsten Jahr ist bereits fixiert. Dieses findet vom **14. – 16. August 2014** statt.

Bezirks-Nassleistungsbewerb

Im Jahr 2015 findet der Bezirks-Nassleistungsbewerb in Lermoos statt. Die Vorarbeiten für dieses Großereignis, das in Lermoos letztmalig im Jahr 1990 abgehalten wurde, haben bereits begonnen.

Kursbesuche 2013

Einsatzleiterlehrgang 1
Fasser Michael

Verwalterlehrgang
Euler Daniel

Grundlehrgang
Haas Daniel
Haas Werner
Hofherr Elias
Jourez Lara
Jourez Rene
Lagg Alexander
Leopoldseder Jasmin
Leopoldseder Julia
Mott Simon
Peer Sonja
Schennach Marc
Schuster Jonas
Tabelander Michael

Ausflug 2013

Nach einer längeren Pause fand im September wieder ein Feuerwehrausflug statt.

Der zweitägige Ausflug führte uns am ersten Tag nach Linz mit einer Führung in den „Stahlwelten der Vöstalpine". Am zweiten Tag stand ein Besuch in der Stadt Salzburg und des „Hangar 7" auf dem Programm.

Vor den „Stahlwelten" der Vöstalpine

Multimediaführung in den Stahlwelten

Feuerwehrjugend

Bezirks-Nassbewerb

Im Rahmen des Bezirks-Nassleistungswettbewerbes findet am Sonntag immer ein Bewerb der Feuerwehrjugend statt. Es handelt sich dabei um einen Bewerb mit 2-er Teams und der Aufgabenstellung, möglichst rasch und fehlerfrei einen Löschangriff aufzubauen. Aus Lermoos haben 4 Teams am Bewerb in Weissenbach teilgenommen.

Bezirks-Nassbewerb

Zeltlager im Lusspark

Wie bereits vor 2 Jahren fand das Zeltlager des Abschnittes „Zwischentoren" heuer wieder in Lermoos im Lusspark statt. Das Wetter spielte wieder prächtig mit.

Infoabend Jugendfeuerwehr

Am 31.08.2013 fand wieder ein Informationsabend zur Jugendfeuerwehr statt. Neu in die Feuerwehrjugend aufgenommen wurde Annalena Jourez.

Im Herbst wurden 6 Proben, hauptsächlich praktische Übungen, abgehalten.

Übung mit Rettungsgeräten

Friedenslicht

Am 24. Dezember – Heiliger Abend – wird die Jugendfeuerwehr am Vormittag wieder alle Haushalte in Lermoos besuchen und das Friedenslicht, überreichen. Wir dürfen deshalb bitten, für die Übergabe des Friedenslichtes eine Kerze vorzubereiten.

Brandgefahr verhüten

Jahr für Jahr gibt es in Österreich zirka 25.000 Brände mit fast hundert Toten. Der Großteil ereignete sich in privaten Wohnungen und Häusern, meistens nachts zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr morgens. Die häufigste Todesursache: Rauchvergiftung durch Kohlenmonoxid.

Rauch mit 5000 giftigen Substanzen

Rauch ist extrem gefährlich. Bis zu 5000 giftige Substanzen können in ihm enthalten sein. Schon nach wenigen Atemzügen kann man das Bewusstsein verlieren und nach weiteren Atemzügen zu Tode kommen. Entzündet eine brennende Zigarette im Bett die Schaumstoffmatratze, entwickelt sich eine Rauchmenge von etwa 25.000 Kubikmetern. Die Bestandteile Aceton, Äther und Kohlenmonoxid machen Schlafende bewusstlos. Rauch weckt nicht auf. Wenn man schläft, schläft auch die Nase. Das zeigt, wie wich-

tig Rauchmelder sind. In Österreich haben nur 20 Prozent aller Haushalte eine solche Warnanlage installiert. Da bekanntlich die meisten Brände nachts entstehen, ist die Gefahr groß, dass jede Rettung zu spät kommt.

Wo Brandgefahren stecken

• Leicht entzündbar sind Textilien. Sie enthalten oft synthetische Fasern, die schmelzen. Kleidung aus synthetischem Material kann daher in die Haut einschmelzen. Dekorationstextilien wie Vorhänge, Teppiche und Polster sind meistens dafür verantwortlich, dass sich das Feuer besonders rasch ausbreitet.

• An Adventskränzen und Weihnachtsbäumen müssen echte Kerzen genügend Abstand zu Zweigen und Dekorationsteilen haben. Kunststoffbehälter sollten nicht in der Nähe von heißen Geräten stehen wie Halogenlampen, Heizstrahlern, Herdplatten und Kaminen. Heiße Asche gehört nicht in Kunststofftonnen und Zigarettenkippen nicht in den Papierkorb. Spritzt fettiges Öl aus der Pfanne, kann eine riesige Flamme entstehen, die auf die fettige Dunstabzugshaube übergreift.

• In Kellern dürfen außer Heizöl keine brennbaren Flüssigkeiten gelagert werden. In Treppenhäusern, Fluren und Durchgängen sollen weder Heizöl noch andere brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Lösungsmittel aufbewahrt werden. Sie können Dämpfe entwickeln, die leicht entzündlich sind.

• Oft lösen defekte Elektrogeräte einen Brand aus wie zum Beispiel Heizdecken. Gefährlich sind überhitzte Wasserkocher und eingebaute Elektrogeräte, die nicht genügend Luftzufuhr erhalten. Hängen zu viele Geräte an einem Stromanschluss, ist das Stromnetz überlastet. Technische Geräte wie Computer und Fernsehapparate sollten ganz ausgeschaltet werden und nicht im Standby-Modus verbleiben, wenn man länger abwesend ist. Das verhindert eine Kurzschlussgefahr. Gefährlich sind vor allem nicht fachgerechte Elektroinstallationen.

• Viele Brände entstehen durch Leichtsinn. Dabei werden etwa ein Drittel der Brände von Kindern verursacht. Das macht es dringend erforderlich, Kinder auf die Gefahren aufmerksam zu machen. Streichhölzer, Feuerzeuge und Steckdosen müssen für Kleinkinder unzugänglich sein.

Rauchmelder und Co.

Die Anschaffung eines Rauchmelders kann lebensrettend sein: Bei Rauch warnt er durch ein Alarmsignal. So kann man sich rechtzeitig ins Freie retten, bevor der Rauch zur tödlichen Gefahr wird.
Denn die Sichtweite sinkt im Brandfall schon in wenigen Minuten. Sinnvollerweise werden mehrere Rauchmelder im Haus oder in der Wohnung angebracht, möglichst in den Schlafräumen und im Flur.
Küche und Bad sind weniger geeignet. Da kann es schon mal zum Fehlalarm kommen, wenn Speck im Topf brutzelt oder der Dunst nach heißem Duschen hochsteigt. Man montiert den Brandmelder am besten in der Mitte des Raumes oben an der Decke.

Der Rauchmelder sollte einen Alarmton von 85 Dezibel auf drei Meter (85 dB/3m) haben, um alle Bewohner alarmieren zu können.
Man sollte beim Kauf auch auf das Prüfzeichen achten, entweder das deutsche VdS-Zeichen oder das Prüfsiegel EN ISO 12239 der Europäischen Union (EU).

Auch bei der Anschaffung eines Feuerlöschers ist auf das Prüfzeichen zu achten. Ein vorhandenes „Altertümchen" wird kaum noch voll funktionsfähig sein. Ganz wichtig: Vor allem in Mehrfamilienhäusern dürfen Rettungswege nicht versperrt sein.

Wer seinen Strom vom Solardach bekommt, hat besondere Maßnahmen zu treffen. Die Photovoltaikanlage muss im Brandfall abschaltbar sein. Ist der Schalter unten am Eingang, hat die Feuerwehr die Möglichkeit, den Stromerzeuger abzuschalten. Andernfalls kann sie das Haus nicht betreten. Die Helfer würden sich selbst in Gefahr bringen.

Was tun, wenn es brennt

Nur wenn man sicher ist, den Brand selber löschen zu können, sollte man es tun. Dazu sollte ein Feuerlöscher im Haus sein und eine Löschdecke in der Küche. Brennt das Fett in der Pfanne, darf es nicht mit Wasser gelöscht werden, sondern mit einer nicht brennbaren Löschdecke. Andernfalls käme es zu einer Fettexplosion.

Bei brennenden Elektrogeräten immer zuerst die Stromzufuhr unterbrechen und niemals mit Wasser löschen. Ist der Brand nicht beherrschbar, Mitbewohner informieren und sofort das Haus verlassen. Keine Dinge mitnehmen, denn jede Minute zählt. Beim Verlassen Türen schließen, damit der Brand nicht auf andere Räume übergreift.

Die Rauchentwicklung kann im Brandfall die Rettungswege versperren. So schnell wie möglich die kostenlose 122 anrufen und der Leitstelle die Adresse angeben. Abwarten, ob der Mitarbeiter der Leitstelle noch Fragen hat.

FEUERWEHR Lermoos

FC RAIBA LERMOOS JAHRESRÜCKBLICK 2013

Das Vereinsjahr 2012 / 2013 des FC Lermoos wurde mit der Jahreshauptversammlung am 15.11.2013 offiziell beendet.

Das Jahr war wieder einmal sportlich sowie organisatorisch sehr umfangreich.

In sportlicher Hinsicht war das Meisterschaftsjahr 2012 /2013 mit dem 8. Platz in der Außerferner Fußball Liga nicht wirklich zufriedenstellend.

In der aktuellen Tabelle 2013 / 2014 der AFL liegt der Verein aber an 4. Stelle nur 6 Punkte hinter dem Tabellenführer aus Weissenbach.

4 Siege, 5 Unentschieden und 1 Niederlage sind die Bilanz der Herbstmeisterschaft.

Infos unter www.ausserferner-fussball-liga.at

Der Verein zählt derzeit 155 Mitglieder.

25 Spieler (inkl. Reservisten) befinden sich derzeit im Kader des FC Lermoos.

Ehrenmitgliedschaft

Im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes die Ehrenmitgliedschaft an „ EBERLE HERBERT „ verliehen.

Eberle Herbert ist ein Gründungsmitglied des FC Lermoos im Jahre 1974.

Ehrenmitgliedschaft Eberle Herbert

Herbert hat sich für den Verein sehr aufopferungsvoll eingesetzt. Sein Aufgabengebiet war sehr umfangreich und abwechslungsreich.
Er war aktiver Feldspieler, Tormann und Trainer.

Obmann von 1992 – 1998; in dieser Zeit konnte 2 Mal in Folge der Meistertitel in der AFL gewonnen werden: 1995 / 1996 + 1996 / 1997

Ab 1985 war Herbert 20 Jahre als Schiedsrichter für den FCL in der Ausserferner-Fussball-Liga tätig.
Seit 1996 ist Herbert noch immer im Strafausschuss der AFL und seit 1998 im UFVT (Unabhängige Fussballvereinigung Tirol) als Obmann-Stellvertreter tätig.
Für den unermüdlichen Einsatz von Herbert möchten wir uns hiermit noch einmal recht herzlich bedanken.

Jugendarbeit - Förderung

In Zusammenarbeit mit der Spielgemeinschaft FC Tiroler Zugspitze kann eine umfangreichere Jugendarbeit durchgeführt werden.

Auf Grund der geburtenschwächeren Jahrgänge können dadurch in den verschiedenen Altersklassen Mannschaften gebildet werden.

Für folgende Lermooser haben wir heuer 88,00 Euro / Spieler an den FC Tiroler Zugspitze für die Nachwuchsarbeit bezahlt:

Wörz David – U10
Leitner Finn – U10
Eberle Dominik – U12
Haas Florian – U12
Fasser Maximilian – U12
Cervello Alessandro – U12
Leitner Robin – U12
Schennach David – U12
Fasser Martin – U16

Sportplatz Lermoos

Am Sportplatz wurden im Sommer / Herbst wieder einige Renovierungs-bzw. Sanierungsarbeiten vorgenommen.

So wurde im hinteren Bereich des Klubhauses eine neue Drainage verlegt sowie mit Isolierarbeiten begonnen, welche im Frühjahr noch fertiggestellt werden müssen.

Der Zaun mit Bandenwerbung im östlichen Zuschauerbereich wurde durch neue Halterungen bzw. Holzabdeckungen erneuert.

NEU ist der asphaltierte (Zelt-)Platz vor dem Klubhaus. Dies wurde schon seit längerem seitens des Vereins in Betracht gezogen und nun endlich mit finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde durchgeführt.

Asphaltierungsarbeiten

Helferfeier

Am 3. August fand die diesjährige Helferfeier für das Pfingstturnier am Sportplatz statt. Ca. 80 Personen folgten der Einladung des FCL, welche mit Spanferkel und Musik wieder sehr gut angenommen wurde.

Helferfeier

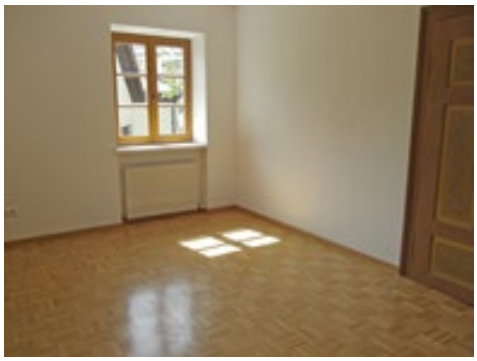
Mit sportlichen Grüßen
FC Raiba Lermoos

KIRCHENRAT

Im neu renovierten Lermooser Pfarrwidum ist wieder Leben eingekehrt. Am 1. September ist der für den Seelsorgeraum Zwischentoren zuständige Pastoralassistent , Mag. Thomas Witsch, mit seiner Frau Katrin eingezogen. Wir heißen ihn und seine Frau in Lermoos herzlich willkommen und wünschen im viel Erfolg bei der Bewältigung seiner umfangreichen Aufgaben. Die Pfarrgemeinde Lermoos wird ihn nach besten Kräften unterstützen und weiß es zu schätzen dass er sich für Lermoos als Wohnort entschieden hat.

Dass der alte Widum wieder wohnlich hergerichtet werden konnte ist einer Vielzahl von tatkräftigen Helfern zu verdanken. Der Pfarrkirchenrat bedankt sich bei allen die durch einen finanziellen Beitrag oder durch handwerkliches Geschick dazu

beigetragen haben dass das Sanierungsvorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnte.
Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde



Lermoos und den Mitarbeiter des Gemeindebauhofs. Ohne die besonders großzügige Mithilfe hätte das Projekt in der bestehenden Form nicht realisiert werden können.

Unser Angebot:

Internet
Breitbandinternet im lokalen Glasfasernetz mit bis zu 16.000 Kbit.

Fernsehen
IPTV/hbbTV - nutzen Sie bereits heute das interaktive Fernsehen von morgen.

Telefonieren
Günstiger telefonieren mit höchster Sprachqualität und Rufnummernmitnahme.

network lermoos

Infos auf: www.lermoosnet.at oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns info@lermoosnet.at

MUSIKKAPELLE LERMOOS

Außerferner Bundesmusikfest vom 19.-21.07.2013

Das diesjährige Außerferner Bundesmusikfest ist nun seit einigen Monaten Geschichte und wir blicken stolz auf ein gelungenes Fest zurück. Aber ein Festwochenende in dieser Größenordnung ist natürlich für uns als Musikkapelle ohne tatkräftige Unterstützung von vielen Seiten, nicht alleine zu bewältigen.

Deshalb möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken bei ...

...allen Helferinnen und Helfern, der Gemeinde Lermoos, dem Tourismusverband mit dem Ortsausschuss Lermoos, der Agrargemeinschaft Lermoos, allen aktiven und passiven Mitgliedern ortsansässiger Vereine, allen Altmusikanten, den Hotel- und Gastronomiebetrieben, den Sponsoren und Förderern, Pfarrer Donatus, dem Außerferner Musikbund, allen Kuchenbäckerinnen und –bäckern, den Anrainern und Grundbesitzern, den Fotografen, allen Lermooserinnen und Lermoosern sowie natürlich allen Besuchern und Gästen aus Nah und Fern.

Der Großteil unserer Helfer wollte im Hinblick auf die Finanzen unseres Vereins auf ein spezielles Helferfest verzichten. Dies haben wir durch verschiedene Gespräche während des Festwochenendes erfahren. Wir wollten uns nun aber dennoch für die vielen, vielen freiwilligen Arbeitsstunden bei Euch bedanken und haben uns auf einen geselligen Abend mit allen die sich zur heurigen Cäcilienfeier angemeldet haben, gefreut.

Platzkonzerte

Auch heuer haben wir wieder den gesamten Sommer über 16 Platzkonzerte sowohl in der Aula als auch im Pavillon veranstaltet.
Der Dienstag als Konzerttag wurde allerorts gut angenommen und unsere Veranstaltung somit stets sehr gut besucht. In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch bei Gerda Junt bedanken, die den Getränkestand beim Pavillon den ganzen Sommer über bei unseren Konzerten übernommen hat.

Außerdem würden wir uns für kommenden Sommer wünschen und uns sehr freuen, wenn wir dienstags bei unseren Platzkonzerten auch vermehrt Einheimische begrüßen dürften.

Jugendarbeit

Im Bereich der Jugendarbeit gibt es zu berichten, dass ab nächster „Saison" zwei neue Musikantinnen bei unsrer Kapelle mitspielen werden. Jasmin Leopoldseder und die Emma Schwarz werden unser Klarinettenregister auf 9 Personen ergänzen. Wir freuen uns sehr die zwei bei der großen Musi begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Musizieren.

Auch heuer haben wir im Sommer wieder unser Jungmusiker-Camp bei der Volksschule veranstaltet. Es war ein gelungener und erlebnisreicher Tag mit Probenarbeit, Spiel, Konzert und gemütlicher Jause bei Kaffee und Kuchen.

So möchten wir den Zusammenhalt und den Spaß an der Musik fördern, um den Kindern das relativ lange Erlernen der Musikinstrumente abwechslungsreich zu gestalten.

Natürlich ist es für eine Musikkapelle das Allerwichtigste neue, junge Mitglieder in den Reihen begrüßen zu dürfen, denn ohne die „Jungen" wird eine Kapelle nicht auf Dauer spielfähig und somit einsatzfähig sein. Deshalb appellieren wir hiermit noch einmal an alle Eltern, deren Kindere Interesse an einem Instrument bzw. an der Musik zeigen, sich bei mir zu melden damit wir sie bei der Musikschule anmelden können. Ich denke, dass es abgesehen von uns Musikanten auch für die Gemeinde Lermoos wichtig ist, dass die Musikkapelle weiter spielfähig bleibt und somit die Gemeindetraditionen weiter gepflegt werden können.

Eure Jugendreferentin Martina

Weitere Informationen rund um unsere Kapelle erhaltet Ihr auch unter **www.musikkapelle-lermoos.at** oder auf unserer **facebook**-Seite.

SCHÜTZENKOMPANIE LERMOOS

Spenden

Die Schützenkompanie sieht es als ihre Aufgabe an, Projekte die der Allgemeinheit zu Gute kommen und mit den Werten des Tiroler Schützenwesens im Einklang sind, zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir jeweils 500,- Euro für die Renovierung des Lermooser Pfarrwidums und für die Hochwasseropfer im Tiroler Unterland gespendet.

Unser Ehrenhauptmann Karl Rauter ist 65

Am 13. Juli hat Karl Rauter seinen 65. Geburtstag gefeiert. Zu diesem Anlass hat eine Abordnung des Ausschusses die Glückwünsche der Schützenkompanie überbracht. Karl hat über viele Jahre in vorbildlicher Weise die Kompanie als Hauptmann geführt und maßgebliche Impulse für das Schützenwesen in Lermoos gesetzt.
Bei einer gemütlichen Brotzeit wurden Erinnerungen an alte Zeiten aufgefrischt und

über so manche Anekdote herzlich gelacht. Karls selbstgebautes Gartenhaus war der stimmungsvolle Rahmen für diese Feier.
Wir wünschen Karl vor allem Gesundheit und noch viele gemütliche Stunden mit seinen Schützenkameraden.

Ehrungen

Beim diesjährigen Bezirks- und Regimentsfest in Steeg wurde unser Fähnrich Florian Koch, Rudolf Stricker und Peter Sonnweber für 40-jährige treue Mitgliedschaft mit der Andreas Hofer Madaille ausgezeichnet. Martin Kerle durfte sich über die Josef Speckbacher-Medaille freuen, welche für 25- jährige aktive Mitgliedschaft verliehen wird. Herzlichen Glückwunsch.

Hauptmann Josef Simon absolviert Offiziersausbildung

Für Offiziere bietet der Bund der Tiroler Schützenkompanien ein zweitägiges Ausbildungsprogramm an. Diese Aus-und Weiterbildung fand Ende Oktober in St. Michael statt und wurde von Teilnehmern aus dem ganzen Land frequentiert. Ziel dieser Schulung ist es die Verbesserung des Ausbildungsstandes allgemein und die Schaffung einheitlicher Standards im Tiroler Schützenwesen. Hauptmann Josef hat an dieser Veranstaltung erfolgreich teilgenommen und wird die neu erworbenen Erkenntnisse in die Führung der Kompanie einbringen.

Neuer Fahnenschrank

Die Fahne stellt für jede Kompanie einen besonderen Wert dar. Sie ist nicht nur Erkennungszeichen, sondern steht auch für die Tradition und Werte jeder Kompanie. Lermoos besitzt mit der ersten Schützenfahne aus dem 17. Jahrhundert ein besonders wertvolles Stück. Zum besseren Schutz dieser alten sowie auch der neuen Fahne wurde im Schützenheim ein Fahnenschrank

installiert. Damit ist garantiert dass die Aufbewahrung einem zeitgemäßen Standard entspricht sowie das Aus- und Einlagern der aktuellen Fahne einfach bewerkstelligt werden kann.

Jahrtagsmesse Koch Georg

Zum ersten Todestag unseres verstorbenen Hauptmannes Koch Georg organisierten wir am 19.September eine Gedenkmesse in der Maria Opferungskapelle in Obergarten. Für Georg und die Schützen hat die Kapelle seit langem einen besonderen Stellenwert.
Pfarrer Josef Friedle feierte mit uns, einer Abordnung der Bergrettung und zahlreichen Teilnehmern die Messe vor der Kapelle. Vergelts Gott an dieser Stelle an Pfarrer Josef Friedle für die feierliche Gestaltung der Gedenkmesse.

Die Schützenkompanie dankt:

- **Den Lermooser Hausfrauen und Paul Simon für die Kuchenspenden zum Herbstfest**
- **Unseren Zeltmeistern Florian Koch und Stefan Koch mit ihren Helfen Moritz Euler und Armin Tabelander**
- **Josef Marx für die Bereitschaft den Anhänger für den Zelttransport zur Verfügung zu stellen**
- **Doris Rauter für die ausgezeichnete Bewirtung anlässlich des 65Geburtstags von Karl Rauter**
- **Georg Poberschnigg und Martin Koch (Obg) für die Fertigstellung des Fahnenschrankes**

Geburtstage von Mitgliedern der Kompanie

60 Jahre Köck Georg

Homepage Schützenkompanie Lermoos

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Themen der Schützenkompanie Lermoos und zur Geschichte des Tiroler Schützenwesens, findet Ihr auf der Homepage des Tiroler Schützenbundes unter www.tiroler-schuetzen.at.

SCHÜTZENGILDE LERMOOS

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber 100 m

Erfolgreiche Teilnahme bei den Rundenwettkämpfen und Bezirksmeisterschaften.

Bezirkssieger - LP Sen III

LG Sen II - 3.Platz

KK 100 m Sen II - 3.Platz Sen I - 3.Platz

Gildenmeisterschaft

Abschluss des Schützenjahres war die Gildenmeisterschaft.

Links

Tiroler Schützenbund **www.tlsb.at/**
Schiess Sport TV **www.schiesssport.tv/**

Info

Jeden ersten Mittwoch eines Monates ab 20.00 Uhr Schützentreff im Schützenheim Gemeindehaus Lermoos, durch den hinteren Eingang ins Untergeschoß.

TIROLER BERGWACHT

Einsatzstelle Ehrwald - Lermoos

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Liegt Dir eine heile Natur und Umwelt am Herzen, werde Mitglied bei der Tiroler Bergwacht.

Anwärter/-In bei der Tiroler Bergwacht kannst Du bereits mit 16 Jahren werden.

Auskünfte und Anmeldung für die Einsatzstelle Ehrwald - Lermoos bei:
Einsatzstellenleiter Kurt Scheiber Tel.: 05673/2799
Einsatzstellenleiter Stv. Gottfried Atzenhofer Tel.: 05673/2667

TIROLER SENIORENBUND - ORTSGRUPPE LERMOOS

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Lermoos

Informationen der Seniorengruppe Lermoos:

Unser momentaner Mitgliederstand ist 105 Personen

Aktivitäten der Ortsgruppe: 2013

Jeden 1. Donnerstag im Monat – Seniorennachmittag – öffentliche Bücherei.

Am 24. April – 14:00 Uhr war eine Veranstaltung im Zugspitzsaal in Ehrwald mit Landesobmann Helmut Kritzinger.

Am 08. Juni machten wir eine Wanderung durch´s Moos, anschließend war eine HL. Messe in Ehrwald „Maria Heimsuchung", gestaltet von Pfarrer Dornatus Wagner und dem Chor aus Ehrwald. Danach gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Kaffee im Zugspitzsaal.

Das jährliche Landestreffen war heuer in Schönberg am 22. Juni.

Residenzschloss Ludwigsburg

Ein Höhepunkt war in Kufstein die Operette „Der Vogelhändler" am 04. August.
Unser Herbstausflug, 01. - 04.10. zur „Weltgrößten Kürbisausstellung" nach Ludwigsburg – Besenwirtschaft in Abstatt und Blaubeuren mit dem Blautopf.

Kürbisausstellung Thema Sport

Am 15. November ist für die 80 jährigen eine Feier in Grän – Buschenschenke.

SEN Aktiv ist am Sonntag 17. November im Messegelände in Innsbruck.

Adventsingen, 07. Dezember – Congress Innsbruck.

Im Dezember machten wir noch eine Adventfeier in Lermoos.

Auf Grund meiner Haxen Operation ist heuer die Frühjahrswallfahrt ausgefallen.

Dank an die Frauen der öffentlichen Bücherei, für Kuchen und Kaffee.

Ein Dank auch an die Gemeinde, Raiffeisenkasse für die finanzielle Unterstützung.

Ein Dankeschön auch allen die bei den Ausflügen und Veranstaltungen und Versammlungen mich begleiten.

Obmann Martin Lagg

Pannen- Abschlepp- und Bergedienst

HUNDERTPFUND

☎ 05673 2411
24h Notruf

HOTEL EDELWEISS

Badeland 14:00 - 21:00 Uhr
Saunaparadies 15:00 - 21:00 Uhr
Punkte- und Saisonkarten erhältlich
Massage & Kosmetik Abteilung

Täglich A-la-Carte Restaurant
12:00 - 14:00 & 18:00 - 21:00 Uhr
Küchenchef Stefan Spielmann
freut sich auf Ihren Besuch!

www.edelweiss.at / Telefon 2214

MADER LERMOOS sport life

• Skiverleih • Skiservice • Skimode • Freizeitmode

Tel. 05673 / 2348 oder 0676 / 323 48 00 - www.sport-mader.at

Grieserhof

HOTEL • RESTAURANT

Ob Sommer oder Winter...
... der "Grieserhof" am Ortsanfang von Lermoos bietet echte Tiroler Gastlichkeit uns ist immer einen Besuch im Hotel oder Restaurant wert.

Fam. Jakob Schonger • Grieß 18 • A-6631 Lermoos
Tel. +43-5673-2325 • Fax DW 6 • www.grieserhof.com

FRISEURSALON MOSER

Lermoos • Unterdorf 16

Anmeldung unter:
Tel. 0043 (0)5673 / 21 62

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8.30 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 – 16.00 Uhr / Montag geschlossen!

Brettlalm am Gschwandtkreuz

Familie Hosp

www.brettlalm.at

SPORT 2000 SCHUSTER LERMOOS

Tel. 0 56 73/23 88

SKIKLUB LERMOOS

Das Skihüttenfest

Alpenpanorama, Sonnenschein und ein gemütliches Fest, da konnte einfach gar nichts mehr schiefgehen, als sich Ski-Begeisterte und Bergfexe, Alt und Jung am Sonntag, dem 16. Juni zu einem gemütlichen Skihüttenfest auf unserer Traditions-Skihütte am Grubigstein trafen. Ein Fest, das vor allem dem Andenken an unsere verstorbenen Hüttenwarte gewidmet war und mit einer Bergmesse, gestaltet von Pfarrer

Bergmesse mit Pfarrer Friedle

i.R. Josef Friedle und der Lermooser Musikkapelle feierlich eröffnet wurde.

Hier hat alles seine Ordnung

Bei frühsommerlich-warmen Temperaturen freuten wir uns über zahlreiche Gäste, alle in bester Feierlaune, und so gab es einen gemütlichen Huangart, bis in den späten Nachmittag hinein.

Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Lermoos

Danach ging es zum gemütlichen Teil über, es gab Gegrilltes und Gezapftes und Dank freundlicher Kuchenbäckerinnen auch fein Gebackenes.

Der SKIKLUB LERMOOS dankt Pfarrer Friedle, der Lermooser Musikkapelle, allen unseren Gästen, allen Sponsoren, allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich!

Alle genießen das Fest vor der prächtigen Bergkulisse

Mittagsruhe

Auch die Kleinsten freuen sich

Unser Hüttenwart, gut gelaunt inmitten lauter holder Weiblichkeit

Berggeist

Unser Obmann braucht dringend eine Abkühlung!

Ausklingen und Genießen

Das Sommertraining und das Herbsttraining

Unsere SKIKLUB-Trainings werden von den Kindern auch weiterhin sehr gut angenommen, den ganzen Sommer über waren jede Woche durchschnittlich 12 Kinder mit Fahrrädern und Wanderstöcken unterwegs. Unter dem Thema Bike n' Hike wechselten Konditionstraining und Krafttraining ab, ergänzt durch abwechslungsreiche Spiele und Spaß auf dem Fußballplatz.

Jetzt im Herbst trainieren wieder 48 Kinder gemeinsam mit unserem Trainer Elgar in der Halle, altersgemäß abgestimmt in vier Gruppen. Auf dem Programm stehen Hindernisläufe, Zirkeltraining, Koordinationstraining und natürlich auch wieder lustige Spiele. Alle haben großen Spaß dabei, der Winter kann kommen!

Apropos Winter, da gibt's wieder Skitraining auf der Piste, an den Tagen Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils nachmittags und am Samstag Vormittag und auch wieder das allseits beliebte Nachttraining am Family Jet.

Die Renntermine 2014

Zugspitzcup:
Freitag, 14. Februar, Lermoos, Family Jet, NSL

Bezirkscup Langlauf:
Samstag, 15. Februar, im Moos

Vereinsmeisterschaft 2014:

Alpiner Bewerb:
Samstag, 22. März

Nordischer Bewerb:
Samstag, 15. März, im Anschluss an den Bezirkscup

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine gute und unfallfreie Skisaison!

Elisabeth Sam

TENNISCLUB LERMOOS

Mit dem folgenden, neu gewählten, Ausschuss starteten wir in die Tennissaison 2013:

Obmann: **Othmar Kössler**

Obmann Stv.: **Sebastian Wacker**

Schriftführer: **Anke Schuster**

Kassier: **Petra Schonger**

Sport-u. Jugendwart: **Alexandra Lagg**

Sport-u. Jugendwart Stv.: **Viktoria Zoller**

Im Frühjahr investierten wir in eine umfangreiche und moderne Trainingsausrüstung, um das Sommertraining für Jung und Alt so effizient und abwechslungsreich als möglich anbieten zu können.

Am 08.06.2013 fand der „Tag der offenen Tür" für Kinder und Jugendliche statt. Unsere zwei Trainer Alexandra Lagg und Seppi Bubendorfer standen für Informationen zur Verfügung und anschließend konnten alle die neuen Geräte ausprobieren, aufgebaute Parcours bewältigen, bei sportmotorischen Spielen mitmachen und natürlich Tennis spielen.

Mit dem Beginn der Sommerferien begann dann auch das Tennistraining. Kinder- und Jugendliche konnten zwischen einem „normalen Training" und einem „Intensivtraining" wählen.

Nach fleißigem Trainieren und Spielen bildete die Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft , am 28.09.2013 den Abschluss des Tennistrainings. Erfreulicherweise war die Teilnahme heuer sehr groß, somit konnten wir spannende und hartumkämpfte Spiele in den Gruppen U10, U12 und U15 erleben.

Natürlich fand auch heuer wieder die allgemeine Vereinsmeisterschaft statt. Besonders freute uns die rege Teilnahme an diesem Event. Sogar Spieler, die jahrelang nicht mehr spielten, fanden wieder zum Tennissport. 4 Tage lang wurde um die begehrten Titel „Einzelvereinsmeister", „Doppelvereinsmeister" und „Mixed-Vereinsmeister" gekämpft.

Zum Abschluss fand die Siegerehrung mit gemeinsamen Pizzaessen statt.

Vereinsmeister 2013 TC- Lermoos

U10 weiblich	Eileen Jelken
U10 männlich	Finn Leitner
U12 weiblich	Leonie Schönherr
U15 weiblich	Paula Hofherr
U15 männlich	Fidelius Schonger

Allgemeiner Einzelvereinsmeister
weiblich Alexandra Lagg

Allgemeiner Einzelvereinsmeister
männlich Seppi Bubendorfer

Allgemeine Doppelvereinsmeister
weiblich Alexandra Lagg / Viktoria Zoller

Allgemeine Doppelvereinsmeister
männlich Seppi Bubendorfer / Harald Haas

Allgemeine Mixed-Vereinsmeister
Seppi Bubendorfer / Viktoria Zoller

Außerordentlich stolz ist der TC Lermoos auf seine Jugend, denn diese konnte im heurigen Tennissommer viele Titel und Preise abräumen. Bei den wöchentlichen Jugend Grand Slams spielten sie immer um den Sieg mit. Auch der TC Lermoos gehörte heuer zu den Austragungsorten eines Jugend Grand Slams.

Mit perfekter Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder fanden somit spannende Kämpfe unter den über 30 Teilnehmern statt.

Der TC Lermoos hat bereits junge Mannschaftsspieler in den eigenen Reihen. Fidelius Schonger, David Schennach und Niklas Schonger spielten heuer bei der Tiroler Herbstmannschaftsmeisterschaft für Jugend U15 mit.

Das nächste große Ziel des Vereins ist es, eine eigene Mannschaft, mit jungen Talenten aus unserem Verein, in der Bezirksliga zu etablieren. Diese Sportler, spielen dann in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft für Lermoos und können somit viel Matchpraxis sammeln.

In diesem Sinne möchten wir auch noch allen Tennisbegeisterten, ob „Jung oder Alt", die Möglichkeit aufzeigen, auch im Winter bei unseren zwei Trainern Tennisunterricht zu bekommen. Bei Interesse einfach bei den Trainern bzw. dem Ausschuss melden.

Zum Schluss noch ein paar Impressionen aus dem Tennisjahr 2013:

MOHR
life resort

MOHR life resort - Für ein intensives Lebensgefühl!

6631 Lermoos · Innsbruckerstr. 40 · Tel +43 (0) 5673 2362
willkommen@mohr-life-resort.at · www.mohr-life-resort.at

EIN INVESTITIONSREICHES JAHR

2012 und 2013 waren sehr investitionsreiche Jahre für die Tiroler Zugspitz Arena - Ortsauschuss Lermoos.

So konnte man Zielhaus und Flutlichtanlage am Sammelplatz, den Moosle´s Forscherpfad und die Aussichtsplattform auf der Tuftlalm als Großprojekte verwirklichen - für den gesamten Ort wichtige Investitionen, um am hart umkämpften Markt mithalten zu können und den Anschluss nicht zu verlieren. Dank der schnellen Erteilung der Genehmigungen und dem Abschluss langjährig geplanter Projekte, konnten wir diese zügig, innerhalb eines Jahres, realisieren.

Bei allen Projekten wurde auf eine schonende Eingliederung in die Natur geachtet. Bei der Aussichtsplattform haben wir uns jedoch bewusst für eine Stahlkonstruktion entschieden, um die Wirtschaftlichkeit bei der Umsetzung zu gewährleisten und den anfallenden Wartungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Mit dem Frühlingsfest, Bundesmusikfest und dem Herbstprogramm mit Kulinarium, Seifenkistencup und zahlreichen anderen Veranstaltungen gelang es uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Der Ortsauschuss Lermoos, bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und den Vereinen für dieses gelungene Programm im Frühling, Sommer und Herbst 2013.

Für den Ortsausschuss Lermoos
Michael Fasser
Ortsobmann

NEUBAU GONDELBAHN GRUBIG II

Wir freuen uns über den Bau der neuen Gondelbahn Grubig 2 von der Mittelstation zum Grubigstein. Im Dezember 2013 ist die 10er Gondelbahn für ca. 12 Mio. Euro in Betrieb gegangen und wird von den Gästen und Einheimischen sehr gut angenommen. Auf einer Länge von ca. 2 km und einem Höhenunterschied von 700 Metern können nun Skifahrer und Wanderer komfortabel zum Gipfel gebracht werden. Eine wichtige Investition der Bergbahnen Langes für die gesamte Region und vor allem für Lermoos, um auch hier wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und bedanken uns bei den Betreibern der Bergbahnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

AUSSICHTSPLATTFORM TUFTLALM

Am 10. August konnte die Aussichtsplattform auf der Tuftlalm feierlich eingeweiht und eröffnet werden. Auf 1.486 Metern Seehöhe hat man einen großartigen Ausblick auf Teile von Lermoos, das Lermooser Moos, Biberwier und Ehrwald.

Mit Blick auf das Wettersteingebirge, die Mieminger Kette, die Lechtaler und Ammergauer Alpen hinterlässt das Panorama einen bleibenden Eindruck, dass sich sogar ein Brautpaar das „JA" auf der Plattform gegeben hat. Auch weniger geübte Bergsportler können, nach einem Aufstieg von rund 1 bis 1 ½ Stunden Gehzeit auf 1.486 Metern, einen kleinen Gipfelsieg erleben; eine

durchaus positive Erfahrung und ein schönes Erlebnis, vor allem für Kinder und Senioren.

Es freut uns sehr, dass dieses Produkt schon jetzt so großen und positiven Anklang bei Gästen und Einheimischen findet. Mit erwähnenswert ist der positive wirtschaftliche Nebeneffekt für die Tuftlalm.

ERLEBNISWEG – MOOSLE´S FORSCHERPFAD

Mitte Juli konnte die Fertigstellung des Moosle´s Forscherfad mit einer Begehung gefeiert werden. Der Pfad führt von der Grubigstein Mittelstation auf einem 2 Km langen Weg zur Talstation der Grubigstein Gondelbahn. Auf 7 spannenden Stationen kann man die Natur in Tirol erleben und erforschen. Für Abwechslung sorgen ein Quiz und 2

Spielplätze. Moosle und Gruabiger sind die zwei neuen Gesichter die man künftig in Lermoos öfter antreffen wird. Wir wünschen allen Kindern und natürlich

auch den Erwachsenen viel Spaß und freuen uns schon jetzt auf das nächste Abenteuer des Moosle.

NEUWAHLEN 2014

Die Mitglieder des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena wählen 2014 einen neuen Aufsichtsrat, aus dem der Vorstand und der Obmann hervorgehen. Es ist wichtig, dass sich hier viele Mitglieder aktiv miteinbringen um die Interessen von Lermoos innerhalb der Tiroler Zugspitz Arena zu wahren und zu vertreten.
Wir rufen alle Mitglieder auf an der Wahl teilzunehmen - der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

SUCHEN - FINDEN - BUCHEN

Wer in der heutigen Zeit nicht auf moderne Kommunikation und Werbeplattformen setzt, sprich dem Internet, wird nicht gefunden und kann auch nicht gebucht werden. Statistiken belegen, dass über 90% der Gäste ihr Urlaubsziel über das Internet suchen und auch dort buchen. Die Onlinebuchungsrate steigt stetig und ist aus zeitgemäßen Betrieben nicht mehr wegzudenken.
Wir bitten daher alle Vermieter die Möglichkeiten unseres Buchungssystems Feratel zu nutzen bzw. es zu aktivieren. Feratel bietet hier umfassende Tools und Einstellungen zur optimalen Darstellung seines Betriebes. Mit einer gut gepflegten Plattform, die durch die regelmäßige Wartung der Preise und Verfügbarkeiten der einzelnen Betriebe gewährleistet wird, gelingt es uns die eingehenden Anfragen konkret zu bearbeiten und in weiterer Folge positiv zu vermitteln. Unser Personal im Tourismusbüro wird Euch hier selbstverständlich tatkräftig unterstützen.
Buchungsplattformen wie booking.com oder HRS bieten ebenfalls online Buchungsmöglichkeiten an, hier ist man aber mit Provisionskosten ab 12 % vom Verkaufspreis gebunden.
Ebenfalls empfehlenswert ist eine eigene Homepage mit den wichtigsten Informationen, dabei sollte auch immer auf die Qualität der Bilder geachtet werden - Bilder aus den 70ern sind hier deplatziert.
Es ist bei Kleinstbetrieben nicht immer sinnvoll und notwendig eine Homepage zu gestalten. Für diese Betriebe bietet sich die Seite der zugspitzarena.com / HAUSNAHME als Homepage hervorragend an. Der Aufwand und die Kosten für die Erstellung, Wartung und Pflege sind hier vergleichsweise niedrig.

NÄCHTIGUNGEN VERGLEICH

512.455 Nächtigungen
November 2011 bis Oktober 2012
542.424 Nächtigungen
November 2012 bis Oktober 2013

Nächtigungsplus von 5,85%

Dieses Plus konnten wir aufgrund eines starken Winters sowie der guten Sommermonate Juli und August erreichen. Ein Ergebnis das mitunter den Hotels Alpenrose, Post und MOHR-life-resort zuzuschreiben ist.

Frühlingsfest mit den Trenkwaldern

Frühlingsfest Ochsenbraterei

Bundesmusikfest

VORSCHAU AUF WINTER 2013/2014

Skishow beim Family Jet
23.12.2013 1. Show um 20:30 Uhr
01.01.2014 Neujahrsfackellauf und Skishow ab 20:00 Uhr und vom **06.01.2014** bis **23.03.2014**, **jeden Montag** um 20:30 Uhr

Fackelwanderungen mit der Alpinschule Lermoos
25.12.2013 bis **02.04.2014**, **jeden Mittwoch** um 20.15 Uhr entfällt am **01.01.2014**
Teilnahme mit Gästekarte kostenlos

Nachtskilauf am Family Jet
25.12.2013 bis **02.04.2014**, **jeden Mittwoch** von 18.00 bis 21.00 Uhr

Schneeschuhwanderungen mit der Alpinschule Lermoos
26.12.2013 bis **13.03.2014**, **jeden Donnerstag**
Neu in diesem Jahr ist, dass wir jeden Donnerstag eine Schneeschuhwanderung mit der Alpinschule Lermoos organisieren. Für alle Lermooser Gäste mit Gästekarte ist die Wanderung kostenlos. Beitrag für die Schneeschuhe 5,- Euro.
Anmeldung bis Donnerstag 12.00 Uhr im Tourismusbüro
Treffpunkt: Büro Alpinschule um 13.15 Uhr

Synchro Ski Weltmeisterschaft
15.03.2014 beim Family Jet

SOMMER-VORSCHAU 2014

01. Mai
„Maifest der Agrar Lermoos am Kirchplatz"
Mai bis Ende Juli
„Orchideenwanderung" mit Herrn Mag. Maroschek
Juni bis Ende September
„Wanderung entlang der Via Claudia Augusta"
06. bis 08. Juni
„Internationales Pfingstturnier des FC Lermoos"
21. Juni
„Bergfeuer im Zugspitz Talkessel"
Juni
„Days of Art 2014 im MOHR life resort"
28. Juni
„Arlberg Classic"
12. und 13 Juli „Gaudium via Salina im Lusspark"
14 .bis 16. August „Feuerwehr Dorffest"

Herbstwochen 2014

06. September
„Traktorentreffen im Lusspark"
13. September
„Almabtrieb"
14. September
„Herbstfest"
18. bis 21. September
„Kulinarium am Kirchplatz"
27. September
„Zugspitz Seifenkisten Grand Prix 2014"

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014

Team Büro Lermoos und
Der Ortsausschuss Lermoos
TVB Tiroler Zugspitz Arena

SKIERLEBNIS/ SNOWBOARDARENA ***LERMOOS/ BIBERWIER***

SOMMERERLEBNIS/ WANDERARENA ***LERMOOS/ BIBERWIER***

©Albin Niederstrasser

www.bergbahnen-langes.at

☆ ☆ ☆ **NEU** ☆ ☆ ☆

10er-Kabinenbahn Grubig II

LERMOOS–GRUBIGSTEIN 1.000 bis 2.100 m

- 8 Bahnen und Lifte · 27 km Pisten - 23 km beschneit
- Super Freeride- und Carving-Gelände
- 3 km beschneite Rodelbahn
- 4 Skihütten - bestes · Aprés-Ski in der Zugspitzarena
- Schnell und mautfrei erreichbar über Autobahn Füssen oder Garmisch

BIBERWIER–MARIENBERG 1.000 bis 1.840 m

- 5 Bahnen und Lifte · 10 km Pisten - 5 km beschneit
- 3 Skihütten
- Schnell und mautfrei erreichbar über Autobahn Füssen oder Garmisch

Betriebszeiten Winter 2013/2014

LERMOOS/ GRUBIGSTEIN

vom Fr. 06.12.2013 bis So. 06.04.2014,
täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr.

BIBERWIER/ MARIENBERG

vom Fr. 20.12.2013 bis So. 30.03.2014,
täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr.

LERMOOS/ GRUBIGSTEIN

TIROLER ZUGSPITZ ARENA LERMOOS BIBERWIER

- Höhenwandergebiet
- Gemütliche Hütten
- Mountainbike-Area
- Mountainbike-Freeridestrecke
- Paragleit- und Tandemflüge

BIBERWIER/ MARIENBERG

- Sommerrodelbahn Biberwier - 1.300 m Länge - 40 Kurven
- Höhenwandergebiet Marienberg Mieminger Alm
- Funsport-Rollgeräte auf speziellen Strecken
- Gemütliche Hütten

☆ ☆ ☆

Betriebszeiten Sommer/ Herbst 2014

LERMOOS/ GRUBIGSTEIN (1.000-2.060 m)

Kabinenbahn Grubig 1, Kabinenbahn Grubig 2 vom 17. Mai bis 02. November, täglich von 08:30 bis 17:00 Uhr.

BIBERWIER/ MARIENBERG (1.000-1.690 m)

Sesselbahnen 1. + 2. Sektion + Sommerrodelbahn Biberwier vom 10. Mai bis 05. Oktober, täglich von 09:00 bis 16:30 Uhr.

SOMMERRODELBAHN BIBERWIER

10. Mai bis 05. Oktober, täglich von 09:00 bis 16:30 Uhr.